

Ihr Leinwandbild ist auf einen Holz-Keilrahmen gespannt. Da Holz ein Naturmaterial ist, kann sich der Rahmen verziehen, wodurch die Leinwand an Spannung verliert und wellig wird. Sie können die Leinwand mithilfe der beigefügten Keile nachspannen.

Bevor Sie mit dem Nachspannen beginnen, sollten Sie beachten, dass sich das Leinwandbild an das **Raumklima angepasst haben sollte**. Oft verschwinden leichte Wellen von selbst. Falls Wellen bestehen bleiben, können Sie die Leinwand mit Hilfe der 8 Holzkeile und einem kleinen Hammer nachspannen:

- 1 Auf der Rückseite Ihres Leinwandbildes befindet sich ein **Tütchen mit den 8 Holzkeilen**.
- 2 Nehmen Sie einen **Keil** und **stecken** Sie ihn mit der geraden Seite entlang der Leiste in den dafür vorgesehenen **Schlitz/Nut**. Diese befinden sich rückseitig in den Ecken des Keilrahmens (siehe Foto). In jede Ecke passen 2 Spannkeile.
- 3 Verwenden Sie einen kleinen Hammer, um die **Keile vorsichtig einzuschlagen**, sodass die Spannung der Leinwand erhöht wird. Dabei ist es wichtig, die **Keile immer gegenüberliegend einzuschlagen**.
- 4 Die Leinwand ist nun **wieder straff** gespannt!

